

## P r o b e

Eines Versuchs, gewisse deutsche Ausdrücke, deren Uebertragung ins Französische besondere Schwierigkeiten bietet, und die in den vorhandenen Lehrbüchern zu dürftig oder unrichtig behandelt sind, auf eine befriedigende Weise zu übersetzen. (Anhang zu unserm Wörterbuch.)

**Bildung.** Für den umfassenden Begriff Bildung, gebildet, wie er in Deutschland allgemein angewendet wird, hat der Franzose keinen erschöpfenden Ausdruck. Will man diese Wörter ins Französische übertragen, so muß man sich zuerst Rechenschaft darüber geben, welche Seite der Bildung man vorzüglich meint. Die Bildung oder das Bilden des Geistes heißt *la culture, la formation de l'esprit*; z. B. *la culture, la formation de l'esprit doit commencer dès l'enfance*. Versteht man unter Bildung besonders Kenntnisse, so ist es im Franz. *de l'instruction, des connaissances solides, variées*; und ein gebildeter Mann heißt in diesem Sinne: *un homme instruit, un homme qui a l'esprit cultivé, poli, qui a enrichi son esprit, od. qui a l'esprit enrichi des connaissances les plus variées etc.* Stellt man die Bildung als ein Resultat der Erziehung dar, so übersetzt man das Wort mit *éducation*; Bildung haben heißt demnach: *avoir de l'éducation, avoir reçu une éducation soignée*. Außere Bildung wird durch *manières, tournure* gegeben; es ist ein feingebildeter junger Mann: *c'est un jeune homme qui a de la tournure, beaucoup de tournure, une tournure distinguée; de charmantes, d'excellentes manières, des manières élégantes, distinguées*; ein gebildeter Mann: *un homme qui connaît les usages; les usages du grand monde; qui sait son monde; qui a du tact, de bons procédés etc.* — *Un homme de bonne compagnie* ist ein äußerlich und geistig gebildeter Mann, den man gern in der Gesellschaft sieht. — Das Gegentheil von Allem diesem liegt in folgenden Ausdrücken: *ignorance; manque d'instruction; manque d'éducation, de tournure; absence (complète) de manières; un homme de mauvaise compagnie, un pied-plat, un lourdaud, un balourd, un rustre, un grossier, un brutal, un homme qui n'a pas de procédés etc.*

**Schüler.** Dieses Wort wird in Deutschland unrichtig meist mit *écolier* und *disciple* übersetzt. *Ecolier* heißt aber nichts als ein Schulbesuchender; z. B. *le nombre des écoliers d'une ville augmente, diminue*; und da man in Frankreich die Facultäten der Universität oft mit *Ecole* bezeichnet (*Ecole de droit, de médecine*), so werden

